

03.10.2005 - 14:47 Uhr

Einladung zu Pressekonferenz des Jugendschutzkomitees "Nein zu mehr Sonntagsarbeit für Jugendliche"

Bern (ots) -

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Änderung des Arbeitsgesetzes, über die der Souverän am 27. November zu befinden haben wird, ist mit weit reichenden Konsequenzen für die Jugendlichen verbunden. Insbesondere als Arbeitnehmende und Lehrstellensuchende, die sich den Herausforderungen des Arbeitsmarkts stellen müssen, drohen ihnen im Falle einer Annahme gravierende Nachteile. Deshalb wollen sich engagierte Jugendliche sowie mit Jugendpolitik involvierte Persönlichkeiten unter dem Namen Jugendschutzkomitee Nein zu mehr Sonntagsarbeit für die Ablehnung der Vorlage einsetzen. In einer Pressekonferenz am

Freitag, 7. Oktober 2005, 09:00

Hotel Kreuz, Fischersaal (1. UG), Zeughausgasse 41, Bern

zeigen sie auf, dass eine Annahme der Vorlage mit einer Reihe von negativen Folgen für die Beschäftigungs- und Entfaltungsmöglichkeiten der Jugendlichen verbunden wäre.

Es werden sprechen:

Alain Berset, Ständerat SP

Bastien Girod, Mitglied Organisationskomitee der Jungen Grünen

Arno Kerst, Zentralsekretär Syna

Jean Christophe Schwaab, Präsident der Jugendkommission des SGB

Lilian Studer, Präsidentin der JEVV

Ein(e) Vertreter(in) der JUSO

Mit freundlichen Grüßen

Für das Jugendschutzkomitee Nein zu mehr Sonntagsarbeit

Marius Ley, SGB; 031 377 01 29, 076 205 19 81; marius.ley@sgb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100497353> abgerufen werden.